

Für Roman-Verleger.

[5869.]

Ein Schriftsteller, dessen wissenschaftliche Arbeiten Weltruf haben, hat einen socialen Roman vollendet, und wird denselben u. e. Pseudonym veröffentlichen. — Verleger, welche hierauf reflectiren, wollen ihre w. Adressen nebst Angabe des höchsten bis jetzt gezahlten Honorars, und einer rechtsgültig abgefaßten Erklärung: den Namen des Verfassers u. a. Umständen bei Conventionalstrafe von 20,000 Thlr. geheim halten zu wollen, sub Q. 8750. der Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin einsenden.

Die Buchbinderei

[5870.]

von

H. Crusius in Leipzig,

mit den nöthigen Maschinen und Platten-Auswahl versehen,

empfehlte sich zur Anfertigung von Einbänden in Partien und Sortiment und berechnet bei solider Arbeit billigste Preise.

Gartenlaube 1873. Heft 1.

[5871.]

Auf die von vielen Seiten eingegangenen Beschwerden wegen verspäteten oder nicht gleichzeitigen Eintreffens des 1. Heftes der „Gartenlaube“ kann ich zu meiner Rechtfertigung nur erwidern, daß die Expedition dieses Heftes, bei den unaufhörlich eingehenden Massen-Zubestellungen und dem Paden von über 200 directen Ballen, unmöglich an einem Tage ausgeführt werden konnte. Dazu gehören nothwendig mehrere Tage; denn weder Buchbinder noch Pader vermögen mich in den Stand zu setzen, diese Monstre-Expedition, neben der noch stattfindenden Ausgabe der Wochen-Nummer, so zu bewerkstelligen, daß alle Handlungen gleichzeitig bedient werden können.

Leipzig, 8. Februar 1873.

Ernst Reil.

[5872.]

Prämienbilder

als Beigabe zu Verlagsunternehmungen liefere zu den billigsten Preisen aus meinem reichhaltigen Verlage. Meinen Verlagskatalog und Musterblätter lasse den Herren Interessenten auf Verlangen gern zugehen.

Berlin, Februar 1873.

W. Zavisz, Kunstverlagshandlung.**Galvanische Niederschläge**

[5873.] von den in meinen Journalen „Ueber Land und Meer“ und „Die Illustrierte Welt“ erschienenen Illustrationen werden fortwährend zum Preise von

1 Ngr. pr. □ Centimeter abgegeben.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.****Für Verleger von Kunstfachen.**

[5874.]

Wir sind beauftragt, für einen Kunstverein ca. 800 Rietenblätter, Stiche oder auch elegante Farbendrucke, anzuschaffen und bitten die Herren Verleger derartiger geeigneter Blätter um gef. sofortige directe Franco-Mittheilung.

Juranj & Gensel in Wiesbaden.

[5875.] Von den Holzschnitten der Zeitschrift:

„Aus allen Welttheilen.“**Illustrierte Monatshefte**

für Länder- und Völkerkunde u.

liefere ich Clichés pro Quadratcentimeter

in Kupfer zu 1 Ngr.,

in Blei zu ¼ Ngr.,

bei größeren Beträgen noch billiger.

Die Zeitschrift steht à cond. zu Diensten.

Leipzig. **Adolph Meißelshöfer.****Zur gefälligen Beachtung!**

[5876.]

Infolge der abermals bedeutend gestiegenen Druck- und Papierpreise bin ich außer Stande, ferner von

Gutzkow's dramatischen Werken

7/6 Freiegemälde liefern zu können, und vermag ich nur noch auf 12 fest oder baar bezogene Exemplare das 13. als Freiegemälde abzugeben.

Eventuell werde mich auf diese Anzeige beziehen.

Jena, 1. Februar 1873.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.**AVIS für Berliner Buchhandlungen.**

[5877.]

Ein mit der doppelten Buchführung vertrauter älterer Buchhändler, z. B. Leiter eines Berliner Verlagsgeschäftes, sucht zur Ausfüllung seiner Mußstunden eine Nebenbeschäftigung, am liebsten Einrichtung der Bücher für die doppelte Buchhaltung bez. Weiterführung derselben, event. auch Führung der Buchhändlerstrassen oder sonstige in das kaufmännische Gebiet einschlagende Arbeiten. Offerten sub H. 1. erbitte durch die Exped. d. Bl.

Keine Disponenden!

[5878.]

In bevorstehender Ostermesse bedauere ich keine Disponenden gestatten zu können und werde jede derartige Zumuthung entschieden zurückweisen.

Louis Finsterlin in München.

[5879.] **Fr. Aug. Großmann**, photogr. Kunstverlag in Leipzig liefert Ihnen vorzügliche Photographien jeden Genres, speciell auch Ansichten Ihres Wohnortes, Ihrer Umgegend u. in Visitenk., Cabinet- u. Folioformat nach Ihrer eigenen Vorlage. Billigste Concurrrenzpreise! — Die Platten bleiben nur für den resp. Auftraggeber reservirt. Preiscurant steht zu Diensten.

[5880.] Den geehrten Herren Collegen empfehle ich meine mit Dampfkraft neu eingerichtete

Buchdruckerei

zur gütigen Benutzung, unter Zusicherung der sorgfältigsten Arbeit und billigsten Preisstellung.

Oskar Bonde in Altenburg.**L. W. Schmidt**

[5881.]

in New-York

liefert

Amerikan. Sortiment

regelmässig jede Woche, franco Leipzig.

Inserate

in

Grimm's Wörterbuch.

[5882.]

Die geehrten Handlungen, welche den Umschlag von Grimm's Wörterbuch zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich um baldige Einsendung derselben zu der in circa 4 Wochen erscheinenden 12. Lieferung des 5. Bandes.

Die Insertionsgebühren betragen 4 Ngr. für die gespaltene Petitzeile.

Leipzig, 1. Februar 1873.

S. Hirzel.**Allgemeiner Deutscher
Buchhandlungs-Gehilsenverband.**

[5883.]

Die Generalversammlung vom 2. Februar hat beschlossen, von der Anlegung eines

Central-Stellenvermittlungsbureaus

vor der Hand abzusehen.

Unser Commissionär, Herr S. Kehler, hat sich jedoch bereit erklärt, Stellen in der bisherigen Weise für Mitglieder gratis zu vermitteln.

Wir ersuchen daher die Herren Prinzipale sowohl, als auch die Mitglieder, sich in dieser Angelegenheit an Herrn Kehler zu wenden.

Leipzig, 5. Februar 1873.

Der Vorstand.**J. B. Eduard Baldamus,**
Vorsitzender.**Clichés aus der illustrierten Zeitschrift
„Die Bunte Welt“**

[5884.] offerire ich in vorzüglicher Ausführung pro Quadratcentimeter

in galvanischen Kupferniederschlägen zu

10 Pfgn.;

in Schriftzeugmetall zu 9 Pfgn.

Dresden.

Adolph Wolf.**Prospecte zum Beilegen.**

[5885.]

Ueber die in meinem Verlage erschienenen Werke:

Heemstede, Unterhaltungsbibl. 12 Bdchn. (à 10 Sgr. ord., 7 Sgr. no., 6 Sgr. baar. Freierpl.: 13/12.)

de Groot, die Päpste. (18 Sgr. ord., 12 Sgr. no., 10 Sgr. baar, Freierpl. 11/10.)

Heemstede, Vitanei. (5 Sgr. ord., 3 Sgr. no.)

Zwei Königreiche. (6 Sgr. ord., 4 Sgr. no., 3 Sgr. baar und 11/10, 23/20, 35/30.)

habe ich einen ausführlichen Prospectus (nebst Recensionen) drucken lassen, welcher befreundeten Handlungen zum Gratis-Beilegen zu den bei ihnen erscheinenden katholischen Blättern zu Gebote steht.

Bitte zu verlangen und sich mit den betreffenden Artikeln bei Zeiten genügend zu versehen.

Aachen, Februar 1873.

Leo Tepe.

[5886.] Offerten von Kalender-Clichés größeren und kleineren Formates wollen gemacht werden, unter Beifügung von Abdrücken und Bezeichnung der Preise, an A. Z. 1256., abzugeben bei Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig.